

Königsstraße, Marienstraße, der Kl. Königsstraße u. der sogen. Passage belegenen Baugrundstücks, die Ueberbauung dieses Grundstücks mit Gebäuden für den Betrieb eines Restaurants, eines Cafés sowie für Geschäfts- u. Wohnräume; Einrichtung u. event. Betrieb des Restaurants u. des Cafés. Der Maßgehalt des Grundstücks beträgt 16 a 99 qm.

Kapital: 450 000 RM in 450 Aktien zu 1000 RM.
Vorkriegskapital: 450 000 M.

Urspr. 350 000 M. — Die G.-V. v. 17./1. 1910 beschloß Erhö. um 100 000 M. begeben zu pari. Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von 450 000 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. — Area — 620 000, Geschäfts- u. Wohngeb. 524 500,

Heizung u. Aufzüge 5000, Inventar u. Mobiliar 10 000, Wertpapiere 2250, Debitoren 380, Kasse u. Postscheck 7013, Bankguthaben 50 829. — **Passiva:** A.-K. 450 000, gesetzl. Reserven 45 000, besondere Reserven 368 000, Hyp. 453 360, Kredit. 4686, Gewinn (Vortrag von 1931 2332, Uebersch. 1932 16 595) 18 927. Sa. 1 339 973 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 8548, soziale Abgaben 1172, Abschreibung auf Anlagen 16 065, Abschreibungen auf Wertpapiere 2250, Hypothekenzinsen 27 201, Steuern 4029, sonstige Aufwendungen 24 382, Gewinn 18 927. — **Kredit:** Gewinnvortrag von 1931 2332, Ertrag nach Abzug der Gebäudesteuern u. Umlagen 100 242. Sa. 102 574 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 8, 6, 4, 4 %.

Zahlstelle: Stuttgart: Ges.-Kasse.

Württembergische Akt.-Ges. für Bauausführungen.

Sitz in Stuttgart, Schlageterstraße 7.

Vorstand: G. Lutz.

Aufsichtsrat: Architekt Eitel, Stadtkämmerer Hirzel, Stadtrat Kroll, Direktor Oesterle, Oberbaurat Schmolh, Bürgermeister Dr. Sigloch, Oberbürgermeister Dr. Strölin, sämtlich in Stuttgart.

Gegründet: 23./11. 1921; eingetragen 7./1. 1922.

Zweck: Uebernahme von Bauausführungen jeder Art. Erwerb von Bauplätzen und Grundstücken und deren Veräußerung mit oder ohne bauliche Veränderung.

Seit 1924 beschränkt sich die Tätigkeit der Ges. auf die Vermietung und Verwaltung ihrer Gebäude in Stuttgart.

Kapital: 300 000 RM in 280 Aktien zu 1000 RM und 200 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 5 000 000 M. übern. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 17./5. 1924 Umstell. im Verh. 50 : 3 auf 300 000 RM in 5000 Akt. zu 60 RM. 1928 wurden je 5 Akt. zu 60 RM in 3 Akt. zu je 100 RM u. je 50 zu 60 RM in 3 zu je 1000 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr — G.-V.: 1933 am 2./6. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Unbebaute Grundstücke 3620, Gebäude 2 758 578, Mobiliar 1, Kasse und Postscheckguthaben 524, Kaufpreis- und Darlehensforderungen 19 747, transit. Posten 10 697, (Wechselforderungen 4202, Avalforderungen 77 700). — **Passiva:** A.-K. 300 000, Darlehen der Aktionäre 500 000, R.-F. 18 000, Hyp.-Darlehen 1 479 900, sonstige Kreditoren 450 887, transit. Posten 38 149, Gewinn 6231, (Wechselverpflichtungen 4202, Avalverpflichtungen 77 700). Sa. 2 793 167 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinnvortrag 1598, Gebäudeertrag 270 456. — **Kredit:** Löhne und Gehälter 5366, Unkosten u. Steuern 18 353, Gebäudeaufwand 43 990, Zinsen 145 835, Abschreibungen 52 279, Gewinn (Vortrag von 1931 1598 + Gewinn 1932 4633) 6231. Sa. 272 054 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 0, 5, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse, Städtische Girokasse.

Abbruch-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Teltow bei Berlin.

Geschäftsstelle: Berlin-Grünwald, Wissmannstraße 5 (bei Dir. Exner).

Vorstand: Emil Exner.

Aufsichtsrat: Frau Charl. Exner, Berlin-Grünwald; Prokurist Karl Laumer, Nowawes; Julius Haberecht, Berlin.

Gegründet: 7./4. 1930; eingetragen 13./6. 1930.

Zweck: Abbruch von Baulichkeiten und Maschinen. Handel mit altem und neuem Baumaterial sowie Bau von Siedlungs- und Holzhäusern.

Besitztum: Die Ges. besitzt ein Grundstück in Teltow in Größe von ca. 50 670 qm (1930 für 90 000 RM erworben).

Kapital: 60 000 RM in 60 Nam.-Akt. zu 1000 RM. übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück und Gebäude 99 168, Grundstück Mahlower Straße 12 000, Waren d. 2666, Inventar 966, Straßenbau 4834, Verlust 29 951. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Kreditoren 89 586. Sa. 149 586 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 24 698, Handlungsunkosten 5288, Steuern 3009, Zinsen 800, Waren Mahlower Straße 1600. — **Kredit:** Abbrüche 5444, Verlust 29 951. Sa. 35 395 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gemeinnützige Baugesellschaft Akt.-Ges.

Sitz in Trier, Jakobstraße 8^L.

Vorstand: Bernard Dahm, Joh. Millen, Hubert Prim, Heinrich Kamp.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat W. Rautenstrauch; Stadtrat Nik. Lambert, Malermeister Heinrich Thorn, Fabrik-Dir. Oliver Jaeger, Fabrikbes. Max Laeis, Beigeordneter Dr. Rademacker, Bürgermeister Oster, Stadtrat Arnold Schüller, N. Berens, Trier.

Gegründet: 9./5. 1913 mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetragen 15./8. 1913.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen in eigenen Namen. Das Unternehmen darf nur die im

§ 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.

Kapital: 80 520 RM in 394 Nam.-Akt. zu 200 RM und 86 Nam.-Akt. zu 20 RM. Bei Auflösung der Ges. erhalten die Aktionäre nach Befriedigung sämtlicher Gläubiger unter Berücksichtigung von § 10 der Gemeinnützigkeitsverordnung nicht mehr als ihre Einzahlungen auf die übernommenen Aktien ausgezahlt. Ein etwa verbleibender Rest des Ges.-Vermögens ist der Stadtgemeinde Trier mit der Auflage, ihn zu dem satzungsgemäßen Zweck zu verwenden, zu überweisen.